

**Universität Hildesheim – Fachbereich 1
Bachelor-Studiengang *Internationales Informationsmanagement (IIM)*
Bachelor-Studiengang *Internationale Kommunikation und Übersetzen (IKÜ)*
Studienordnung & Modulhandbuch Wahlpflichtfach Geschichte**

**Studienordnung und Modulhandbuch für das Wahlpflichtfach
Geschichte in dem Bachelor-Studiengang
Internationales Informationsmanagement (IIM)
und für das Anwendungsfach Geschichte in dem Bachelor-
Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen (IKÜ)
an der Universität Hildesheim, Fachbereich 1 – Erziehungs- und
Sozialwissenschaften**

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 11 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 436), hat der Fachbereich 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität Hildesheim am 21.10.2015 die folgende Studienordnung für das Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Geschichte für die Bachelor-Studiengänge Internationales Informationsmanagement und Internationale Kommunikation und Übersetzen beschlossen.

§ 1

Aufgaben der Studienordnung

Diese Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweils gültigen Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge *Internationale Kommunikation und Übersetzen* und *Internationales Informationsmanagement* – Aufbau und Inhalt des Wahlpflichtfachs/Anwendungsfachs Geschichte der Bachelor-Studiengänge *Internationale Kommunikation und Übersetzen* und *Internationales Informationsmanagement* fest. Insofern dienen sie als Grundlage

- a) für die Planung des Studiums seitens der Studierenden,
- b) für die Beratung der Studierenden und
- c) für die Planung des Lehrangebots.

§ 2

Umfang und Gliederung des Studiums

(1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Geschichte sind von der gewählten Variante des Wahlpflichtfaches/Anwendungsfaches abhängig, die entsprechenden Regelungen finden sich in Anlage 1 zu dieser Studienordnung.

(2) Grundsätzlich kann das Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Geschichte im Rahmen der Bachelor-Studiengänge wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Variante des Wahlpflicht- oder Anwendungsfachs	Abkürzung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)
Kleines Wahlpflichtfach Internationales Informationsmanagement	WPF_IIM_klein	15
Mittleres Wahlpflichtfach Internationales Informationsmanagement	WPF_IIM_mittel	25

Großes Wahlpflichtfach Internationales Informationsmanagement	WPF_IIM_groß	40
Kleines Anwendungsfach Internationale Kommunikation und Übersetzen	AF_IKÜ_klein	15
Großes Anwendungsfach Internationale Kommunikation und Übersetzen	AF_IKÜ_groß	30

§3 Modulhandbuch

- (1) Eine Übersicht über den Aufbau der einzelnen Wahlpflichtfach- und Anwendungsfachvarianten gibt Anlage 1.
- (2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2 zu dieser Studienordnung).

§ 4 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft.

Anlage 1 Aufbau der Wahlpflicht- und Anwendungsfachvarianten

Modul / Studienvariante	LP	WPF_IIM_klein	WPF_IIM_mittel	WPF_IIM_groß	AF_IKÜ_klein	AF_IKÜ_groß
Basismodul (BM) 1: Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten“						
TM1: Einführung in das Geschichtsstudium	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM2: Einführung in die Geschichtswissenschaft	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM3: Methodenwerkstatt Geschichte	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
Leistungspunkte BM 1	9	9	9	9	9	9
Basismodul (BM) 2 Einführung in die Geschichte von Antike und Mittelalter						
TM1: Einführung in die Alte Geschichte	3	WPF zu BM 3 u. 4 (3 LP)	WPF zu BM 3 (3 LP)	PF (3 LP)	WPF zu BM 3 u. 4 (3 LP)	WPF zu BM 3 (3 LP)
TM2: Einführung in die Geschichte des Mittelalters	3	WPF zu BM 3 u. 4 (3 LP)	WPF zu BM 3 (3 LP)	PF (3 LP)	WPF zu BM 3 u. 4 (3 LP)	WPF zu BM 3 (3 LP)
Leistungspunkte BM 2	6	6	6	6	6	6
Basismodul (BM) 3: Einführung in die Geschichtsdidaktik						
TM1: Einführung in die Geschichtsdidaktik	3	WPF zu BM 2 u. 4 (3 LP)	WPF zu BM 2 (3 LP)	PF (3 LP)	WPF zu BM 2 u. 4 (3 LP)	WPF zu BM 2 (3 LP)
TM2: Außerschulische Lernorte/Exkursion	3	WPF zu BM 2 u. 4 (3 LP)	WPF zu BM 2 (3 LP)	PF (3 LP)	WPF zu BM 2 u. 4 (3 LP)	WPF zu BM 2 (3 LP)
Leistungspunkte BM 3	6	6	6	6	6	6
Basismodul (BM) 4 Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte						
TM1: Einführung in die Geschichte der Neuzeit	3	WPF zu BM 2 u. 3 (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	WPF zu BM 2 u. 3 (3 LP)	PF (3 LP)
TM2: Einführung in die Zeitgeschichte	3	WPF zu BM 2 u. 3 (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	WPF zu BM 2 u. 3 (3 LP)	PF (3 LP)
Leistungspunkte BM 4	6	6	6	6	6	6
AM 1: Epochenübergreifende Fragen der Geschichte						
TM1: fachwissenschaftliche LV	4		PF (4 LP)	PF (4 LP)		
Leistungspunkte AM 1	4		4	4		
Vertiefungsmodul (VM)						
TM1: fachwissenschaftliche oder fachdidaktische LV	3			PF (3 LP)		PF (3 LP)
TM2: fachwissenschaftliche oder fachdidaktische LV	3			PF (3 LP)		PF (3 LP)
TM3: fachwissenschaftliche oder fachdidaktische LV	3			PF (3 LP)		PF (3 LP)
Leistungspunkte VM	6			9		9
Summe Fachstudium		15	25	40	15	30

PF=Pflicht; WPF=Wahlpflicht

**Anlage 2 zur Studienordnung des Wahlpflichtfaches/Anwendungsfaches Geschichte
im Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement (IIM) und
Internationale Kommunikation und Übersetzen (IKÜ)**

**Modulhandbuch für das Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Geschichte im Bachelor-
Studiengang Internationales Informationsmanagement (IIM) und Internationale
Kommunikation und Übersetzen (IKÜ)**

Dieses Modulhandbuch ist Teil der Studienordnung. Zur besseren Orientierung der Studierenden sind darüber hinaus aktuelle Informationen eingefügt, die nicht Bestandteil der Studienordnung sind und die von der Studiengangsbeauftragten oder dem Studiengangsbeauftragten jederzeit geändert werden können. Diese Informationen sind **grau unterlegt**.

Das Modulhandbuch dient der Beschreibung des Studiums besonders nach Inhalten, Lernzielen und veranschlagtem Arbeitsaufwand.

Die Abkürzungen bedeuten:

V = Vorlesung

S = Seminar

Ü = Übung

V+Ü = Vorlesung mit Übung

S+Ü = Projektseminar mit Seminar- und Übungselementen

LP = Leistungspunkt(e)

WiSe = Wintersemester

SoSe = Sommersemester

Basismodul (BM) 1: Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten	
Titel der Teilmodule (ggf. mit Angabe der zugeordneten Leistungspunkte)¹	TM 1 – Einführung in das Geschichtsstudium:3 LP TM 2 – Einführung in die Geschichtswissenschaft:3 LP TM 3 – Methodenwerkstatt Geschichte: 3 LP
Verantwortlich	Dr. Andrea Germer / Dr. Andreas Pudlat
Verwendbarkeit des Moduls	IIM BA, IKÜ BA
Dauer in Semestern	1 – 2
Empfohlenes Studiensemester	1 – 2
Anzahl der Leistungspunkte	9
Studienleistungen (Art und Umfang):	Als Studienleistungen können gefordert werden: <ol style="list-style-type: none"> 1. Anwesenheit bei allen Sitzungen der betreffenden Lehrveranstaltung 2. aktive Mitarbeit/Diskussionsbeteiligung 3. Pflichtlektüre 4. Referat (10 bis max. 30 Minuten) 5. Gestaltung einer Seminarsitzung in einer Arbeitsgruppe (bis 75 Minuten) 6. Protokoll oder Reflexion (3 bis 5 Seiten) 7. Essay (3 bis 5 Seiten) 8. Rezension (2 bis 3 Seiten) 9. Portfolio (5 bis 10 Seiten) 10. Test (30 bis 60 Minuten) 11. Konzeption, Durchführung bzw. Dokumentation von Forschungsprojekten Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.
Prüfungsleistung (Art und Umfang):	Modulprüfung: Portfolio (ca. 15 Seiten)
Häufigkeit / Turnus	mind. 1 x im Jahr
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine

¹ Falls das Modul aus Teilmodulen besteht

Lehr- und Lernformen:	TM 1 – 3: Proseminar
Lehrinhalte	<p>TM 1 – Einführung in das Geschichtsstudium:</p> <p>In der LV werden wesentliche Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft</p> <p>sowie die für das Geschichtsstudium in Hildesheim</p> <p>bedeutsamen Einrichtungen und Arbeitsweisen vorgestellt.</p> <p>TM 2 – Einführung in die Geschichtswissenschaft:</p> <p>In der LV werden ausgewählte Vertreter, Schulen bzw. Strömungen der Geschichtswissenschaft exemplarisch behandelt.</p> <p>TM 3 – Methodenwerkstatt Geschichte:</p> <p>In der LV erfolgt auf Basis der theoretischen Grundlagen die praktische Arbeit mit verschiedenartigen Quellen.</p>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse historischer Theoriebildung. Sie sind mit zentralen Methoden der Geschichtswissenschaft vertraut und können sie anwenden. Sie sind insbesondere in die Methoden zur Interpretation historischer Quellen eingeführt.
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium)	6 SWS (je TM 2 SWS), 270 h (67,5 Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Basismodul (BM) 2 Einführung in die Geschichte von Antike und Mittelalter	
Titel der Teilmodule (ggf. mit Angabe der zugeordneten Leistungspunkte)²	TM 1 – Einführung in die Alte Geschichte: 3 LP TM 2 – Einführung in die Geschichte des Mittelalters:3 LP
Verantwortlich	Dr. Andrea Germer / Dr. Andreas Pudlat
Verwendbarkeit des Moduls	BA IIM, BA IKÜ
Dauer in Semestern	1 – 2
Empfohlenes Studiensemester	2 – 4
Anzahl der Leistungspunkte	6
Studienleistungen (Art und Umfang):	<p>Als Studienleistungen können gefordert werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anwesenheit bei allen Sitzungen der betreffenden Lehrveranstaltung 2. aktive Mitarbeit/Diskussionsbeteiligung 3. Pflichtlektüre 4. Referat (10 bis max. 30 Minuten) 5. Gestaltung einer Seminarsitzung in einer Arbeitsgruppe (bis 75 Minuten) 6. Protokoll oder Reflexion (3 bis 5 Seiten) 7. Essay (3 bis 5 Seiten) 8. Rezension (2 bis 3 Seiten) 9. Portfolio (5 bis 10 Seiten) 10. Test (30 bis 60 Minuten) 11. Konzeption, Durchführung bzw. Dokumentation von Forschungsprojekten <p>Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.</p>
Prüfungsleistung (Art und Umfang)	Modulprüfung: Hausarbeit (8-10 S.)
Häufigkeit / Turnus	mind. 1 x im Jahr
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	<p><u>Wahlpflichtmodul zu BM 3:</u> WPF_IIM_mittel sowie WPF_IIM_groß sowie AF_IKÜ_groß</p> <p><u>Wahlpflichtmodul zu BM 3 u. 4:</u> WPF_IIM_klein sowie AF_IKÜ_klein)</p>
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine
Lehr- und Lernformen:	TM 1 – 2: Proseminar/Vorlesung mit Übungscharakter
Lehrinhalte	<p>TM 1 – Einführung in die Alte Geschichte:</p> <p>Die LV vermittelt einen Überblick zur Alten Geschichte und erarbeitet</p>

² Falls das Modul aus Teilmodulen besteht

		<p>exemplarisch historische Gegenstände der Epoche bzw. Theorien und methodische Zugänge.</p> <p>TM 2 – Einführung in die Geschichte des Mittelalters:</p> <p>Die LV vermittelt einen Überblick zur Geschichte des Mittelalters und erarbeitet exemplarisch historische Gegenstände der Epoche bzw. Theorien und methodische Zugänge.</p>
Kompetenzen Qualifikationsziele	und	<p>Die Studierenden sind in der Lage, historische Gegenstände der Alten und der Mittelalterlichen Geschichte unter Kenntnis und Nutzung unterschiedlicher Zugangsweisen, wichtiger Tendenzen und theoretischer Ansätze der Geschichtsforschung exemplarisch zu erarbeiten.</p>
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium)		<p>4 SWS (je TM 2 SWS), 180 h (45 Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)</p>
Zuständige Prüfungskommission Prüfungsausschuss	/	<p>Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement</p>

Basismodul (BM) 3 Einführung in die Geschichtsdidaktik	
Titel der Teilmodule (ggf. mit Angabe der zugeordneten Leistungspunkte)³	TM 1 – Einführung in die Geschichtsdidaktik: 3 LP TM 2 – Außerschulische Lernorte/Exkursion: 3 LP
Verantwortlich	Dr. Andrea Germer / Dr. Andreas Pudlat
Verwendbarkeit des Moduls	BA IIM, BA IKÜ
Dauer in Semestern	1 – 2
Empfohlenes Studiensemester	1 – 2
Anzahl der Leistungspunkte	6
Studienleistungen (Art und Umfang):	Als Studienleistungen können gefordert werden: 1. Anwesenheit bei allen Sitzungen der betreffenden Lehrveranstaltung 2. aktive Mitarbeit/Diskussionsbeteiligung 3. Pflichtlektüre 4. Referat (10 bis max. 30 Minuten) 5. Gestaltung einer Seminarsitzung in einer Arbeitsgruppe (bis 75 Minuten) 6. Protokoll oder Reflexion (3 bis 5 Seiten) 7. Essay (3 bis 5 Seiten) 8. Rezension (2 bis 3 Seiten) 9. Portfolio (5 bis 10 Seiten) 10. Test (30 bis 60 Minuten) 11. Konzeption, Durchführung bzw. Dokumentation von Forschungsprojekten Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.
Prüfungsleistung (Art und Umfang)	Modulprüfung: Klausur 90 Min
Häufigkeit / Turnus	mind. 1 x im Jahr
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	<u>Wahlpflichtmodul zu BM 2:</u> WPF_IIM_mittel sowie WPF_IIM_groß sowie AF_IKÜ_groß <u>Wahlpflichtmodul zu BM 2 u. 4:</u> WPF_IIM_klein sowie AF_IKÜ_klein)
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine
Lehr- und Lernformen:	TM 1 – Einführung in die Geschichtsdidaktik: Vorlesung mit Übungscharakter TM 2 – Außerschulische Lernorte/Exkursion: Proseminar mit Exkursion
Lehrinhalte	TM 1 – Einführung in die Geschichtsdidaktik: Die LV vermittelt Grundlagen der modernen Geschichtsdidaktik, unterschiedliche Positionen sowie grundlegende Möglichkeiten der

³ Falls das Modul aus Teilmodulen besteht

		<p>Ausgestaltung von Geschichtsunterricht mit Schwerpunkt auf dem historischen Kompetenzerwerb und seinen Anbahnungsmöglichkeiten.</p> <p>TM 2 – Außerschulische Lernorte/Exkursion: Die LV vermittelt Theoriewissen zu außerschulischen Lernorten und erprobt/vertieft dieses exemplarisch im Rahmen einer Exkursion.</p>
Kompetenzen Qualifikationsziele	und	<p>Die Studierenden kennen Theorien, Grundbegriffe, Ziele und Verfahren der Geschichtsdidaktik und können sie im Hinblick auf schulische und außerschulische Vermittlungs- und Rezeptionsprozesse von Geschichte reflektieren. Sie kennen die aktuelle Bildungslandschaft (Museen, (Volkshoch-)Schulen etc.) sowie Prinzipien der Geschichtsvermittlung und können sie reflektieren.</p>
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium)		<p>4 SWS (je TM 2 SWS), 180 h (45 Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)</p>
Zuständige Prüfungskommission Prüfungsausschuss	/	<p>Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement</p>

Basismodul (BM) 4 Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte	
Titel der Teilmodule (ggf. mit Angabe der zugeordneten Leistungspunkte)⁴	TM 1 – Einführung in die Geschichte der Neuzeit:3 LP TM 2 – Einführung in die Zeitgeschichte: 3 LP
Verantwortlich	Dr. Andrea Germer / Dr. Andreas Pudlat
Verwendbarkeit des Moduls	BA IIM, BA IKÜ
Dauer in Semestern	1 – 2
Empfohlenes Studiensemester	2 – 4
Anzahl der Leistungspunkte	6
Studienleistungen (Art und Umfang):	<p>Als Studienleistungen können gefordert werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anwesenheit bei allen Sitzungen der betreffenden Lehrveranstaltung 2. aktive Mitarbeit/Diskussionsbeteiligung 3. Pflichtlektüre 4. Referat (10 bis max. 30 Minuten) 5. Gestaltung einer Seminarsitzung in einer Arbeitsgruppe (bis 75 Minuten) 6. Protokoll oder Reflexion (3 bis 5 Seiten) 7. Essay (3 bis 5 Seiten) 8. Rezension (2 bis 3 Seiten) 9. Portfolio (5 bis 10 Seiten) 10. Test (30 bis 60 Minuten) 11. Konzeption, Durchführung bzw. Dokumentation von Forschungsprojekten <p>Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.</p>
Prüfungsleistung (Art und Umfang)	mündliche Prüfung/Referat (30 Min.)
Häufigkeit / Turnus	mind. 1 x im Jahr
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	<u>Pflichtmodul:</u> WPF_IIM_mittel sowie WPF_IIM_groß sowie AF_IKÜ_groß <u>Wahlpflichtmodul zu BM 2 u. 3:</u> WPF_IIM_klein sowie AF_IKÜ_klein)
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine
Lehr- und Lernformen:	TM 1 – 2: Proseminar
Lehrinhalte	TM 1 – Einführung in die Geschichte der Neuzeit: Die LV vermittelt einen Überblick zur Geschichte der Neuzeit und erarbeitet exemplarisch historische Gegenstände der Epoche bzw. Theorien und methodische Zugänge.

⁴ Falls das Modul aus Teilmodulen besteht

		TM 2 – Einführung in die Zeitgeschichte: Die LV vermittelt einen Überblick zur Zeitgeschichte und erarbeitet exemplarisch historische Gegenstände der Epoche bzw. Theorien und methodische Zugänge.
Kompetenzen und Qualifikationsziele	und	Die Studierenden sind in der Lage, historische Gegenstände der Neuzeit und der Zeitgeschichte unter Kenntnis und Nutzung unterschiedlicher Zugangsweisen, wichtiger Tendenzen und theoretischer Ansätze der Geschichtsforschung exemplarisch zu erarbeiten.
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium)		4 SWS (je TM 2 SWS), 180 h (45 Kontaktstunden, 135 h Selbststudium)
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	/	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Aufbaumodul (AM) 1: Epochenübergreifende Fragen der Geschichte⁵	
Titel der Teilmodule (ggf. mit Angabe der zugeordneten Leistungspunkte)⁵	TM1: fachwissenschaftliche LV
Verantwortlich	Dr. Andrea Germer / Dr. Andreas Pudlat
Verwendbarkeit des Moduls	BA IIM
Dauer in Semestern	1
Empfohlenes Studiensemester	3 – 6
Anzahl der Leistungspunkte	4
Studienleistungen (Art und Umfang):	Als Studienleistungen können gefordert werden: 1. Anwesenheit bei allen Sitzungen der betreffenden Lehrveranstaltung 2. aktive Mitarbeit/Diskussionsbeteiligung 3. Pflichtlektüre 4. Referat (10 bis max. 30 Minuten) 5. Gestaltung einer Seminarsitzung in einer Arbeitsgruppe (bis 75 Minuten) 6. Protokoll oder Reflexion (3 bis 5 Seiten) 7. Essay (3 bis 5 Seiten) 8. Rezension (2 bis 3 Seiten) 9. Portfolio (5 bis 10 Seiten) 10. Test (30 bis 60 Minuten) 11. Konzeption, Durchführung bzw. Dokumentation von Forschungsprojekten Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.
Prüfungsleistung (Art und Umfang)	Modulprüfung nach Absprache – möglich sind: 1. Referat (15 bis 45 Minuten) mit Ausarbeitung 2. Hausarbeit im Umfang (Text ohne Verzeichnisse und Anhänge) von 10 bis 15 Seiten

⁵ Falls das Modul aus Teilmodulen besteht

	<p>3. Klausur (90 Minuten) 4. mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p>Die Prüfungsleistungen (außer Klausur) sind ggf. auch in Form von Gruppenarbeiten bei Anpassung der Seitenzahl möglich, jedoch müssen die Leistungen der einzelnen Beiträger kenntlich gemacht werden. Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.</p>
Häufigkeit / Turnus	mind. 1 x im Jahr
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul: WPF_IIM_mittel sowie WPF_IIM_groß
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine
Lehr- und Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Exkursion
Lehrinhalte	<p>TM 1 – fachwissenschaftliche LV nach Wahl: In den Seminaren werden exemplarisch verschiedene geschichtswissenschaftliche Perspektiven, Kategorisierungen und Modellbildungen in Bezug auf große Fragen der Geschichte epochenübergreifend bearbeitet.</p>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, historische Gegenstände epochenübergreifend unter Kenntnis und Nutzung unterschiedlicher Zugangsweisen, wichtiger Tendenzen und theoretischer Ansätze der Geschichtsforschung exemplarisch zu erarbeiten.
Arbeitsaufwand	2 SWS (je TM 2 SWS),
(in Zeitstunden getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium)	90 h (22,5 Kontaktstunden, 67,5 h Selbststudium)
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Vertiefungsmodul (VM)	
Titel der Teilmodule (ggf. mit Angabe der zugeordneten Leistungspunkte)⁶	TM 1-3 – fachwissenschaftliche oder fachdidaktische LV nach Wahl: je 3 LP
Verantwortlich	Dr. Andrea Germer / Dr. Andreas Pudlat
Verwendbarkeit des Moduls	BA IIM, BA IKÜ
Dauer in Semestern	1-3
Empfohlenes Studiensemester	3 – 6
Anzahl der Leistungspunkte	6
Studienleistungen (Art und Umfang):	<p>Als Studienleistungen können gefordert werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anwesenheit bei allen Sitzungen der betreffenden Lehrveranstaltung 2. aktive Mitarbeit/Diskussionsbeteiligung 3. Pflichtlektüre 4. Referat (10 bis max. 30 Minuten) 5. Gestaltung einer Seminarsitzung in einer Arbeitsgruppe (bis 75 Minuten) 6. Protokoll oder Reflexion (3 bis 5 Seiten) 7. Essay (3 bis 5 Seiten) 8. Rezension (2 bis 3 Seiten) 9. Portfolio (5 bis 10 Seiten) 10. Test (30 bis 60 Minuten) 11. Konzeption, Durchführung bzw. Dokumentation von Forschungsprojekten <p>Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.</p>
Prüfungsleistung (Art und Umfang):	<p>Modulprüfung nach Absprache – möglich sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Referat (15 bis 45 Minuten) mit Ausarbeitung 2. Hausarbeit im Umfang (Text ohne Verzeichnisse und Anhänge) von 10 bis 15 Seiten 3. Klausur (90 Minuten) 4. mündliche Prüfung (30 Minuten) <p>Die Prüfungsleistungen (außer Klausur) sind ggf. auch in Form von Gruppenarbeiten bei Anpassung der Seitenzahl möglich, jedoch müssen die Leistungen der einzelnen Beiträger kenntlich gemacht werden. Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.</p>
Häufigkeit / Turnus	mind. 1 x im Semester
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul: WPF_IIM_groß sowie AF_IKÜ_groß
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	keine

⁶ Falls das Modul aus Teilmodulen besteht

Lehr- und Lernformen:	TM 1-3: Vorlesung, Seminar, Exkursion
Lehrinhalte	TM 1-3 – fachwissenschaftliche oder fachdidaktische LV nach Wahl: In den Teilmodulen werden die in den BM bzw. ggf. im AM erworbenen Kompetenzen in den Bereichen Geschichtswissenschaft und Fachdidaktik an konkreten Inhalten weiter vertieft.
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Themen und Fragestellungen der Geschichtswissenschaft und/oder der Fachdidaktik angemessen zu bearbeiten. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der zentralen Methoden der Geschichtswissenschaft und können sie anwenden. Sie sind mit den Methoden zur Interpretation historischer Quellen vertraut und wenden sie auf eigene Arbeiten an.
Arbeitsaufwand (in Zeitstunden getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium)	6 SWS (je TM 2 SWS), 270 h (67,5 Kontaktstunden, 202,5 h Selbststudium)
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement